**National Proposal (Austrian Annex)**

**Ergänzung zum bilateralen Antrag**

**Version: 1.0 2017**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **FTI-Initiative:** | *1st Call for Guangdong Austrian Cooperative R&D Projects* | |
| **Langtitel des Projekts:** | *Projekttitel (max.* *120 Zeichen)*  *(gleich wie im Joint Proposal)* | |
| **Kurztitel des Projekts:** | *Akronym (max. 20 Zeichen)*  *(gleich wie im Joint Proposal)* | |
| **Antragsteller:** | *Firmen- bzw. Institutsname*  *(österreichische AntragstellerIn)* | |
| **Projektpartner:** | *Firmen- bzw. Institutsname(n)*  *(österreichische ProjektpartnerInnen)* | |
| **Prioritärer Ausschreibungsschwerpunkt:** | **1. ICT for smart cities**  **2. Green and sustainable buildings for Smart Cities**  **3. Smart energy systems**  **4. Smart mobility** | |
| **Beantragte Forschungskategorie:**  **nationaler Anteil:** | Industrielle Forschung (IF)  Experimentelle Entwicklung (EE) | |
| **Laufzeit des Projekts** | Laufzeit von [MM.JJ] bis [MM.JJ] | Laufzeit in Monaten |
| **Kostendarstellung**  **nationaler Anteil:** | Gesamtkosten [€]: | Gesamtförderung [€]: |
| **PROJEKTZIEL:**  *Bitte stellen Sie die Ziele des Projekts und die innovativen Inhalte mit max. 5 aussagekräftigen Sätzen auf Deutsch dar.* | | |

**0.1 Checkliste für die Antragseinreichung**

Die Informationen in Kapitel 0 dienen als Hilfestellung zur Einreichung und können in der finalen Projektbeschreibung, die als Anhang im eCall hochgeladen wird, gelöscht werden.

**0.1.1 Checkliste Formalprüfung**

Bei der Formalprüfung wird das Förderungsansuchen auf formale Richtigkeit und Vollständigkeit geprüft. Bitte beachten Sie: **Sind die Formalvoraussetzungen nicht erfüllt und handelt es sich um nicht-behebbare Mängel, wird das Förderungsansuchen bei der Formalprüfung aufgrund der erforderlichen Gleichbehandlung aller Förderungsansuchen ausnahmslos aus dem weiteren Verfahren ausgeschieden und formal abgelehnt.**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| ***Kriterium*** | ***Prüfinhalt*** | ***Mangel behebbar*** | ***Konsequenz*** | |
| Vollständigkeit des Antrags | * Joint Proposal Austria Inhaltlicher Antrag (Upload via FFG eCall und durch email attachement an Guangdong S&T Department) * Nationale Ergänzung zum Joint Proposal Antrag (Upload als .pdf-Dokument via eCall)   **Die Vorlage der nationalen Ergänzung ist vollständig auszufüllen, eine Abänderung oder Ergänzung von Kapiteln wie auch einzelner Überschriften ist nicht zulässig!** | *nein* | Ablehnung im Zuge der Formalprüfung | |
| Richtige Formulare verwendet | *Link zu entsprechenden Dokumenten:* | *nein* | Ablehnung im Zuge der Formalprüfung | |
| Sprache nationale Ergänzung (National Annex) | Deutsch oder Englisch | *nein* | Ablehnung im Zuge der Formalprüfung | |
| Laufzeit | maximal 36 Monate | *nein* | Ablehnung im Zuge der Formalprüfung | |
| Teilnahmeberechtigung | (*Siehe Instrumentenleitfaden,*  *Kapitel 1.4 „Wer ist förderbar?“)* | *nein* | Ablehnung im Zuge der Formalprüfung | |
| Mindestanforderungen an das Konsortium | * Kooperation von **mindestens je einem Partner der Provinz Guangdong (China) und je einem österreichischen Partner, wovon** **mindestens ein österreichisches Unternehmen** beteiligt sein muss.   .  **Im transnationalen Konsortium muss gelten:**   * Ein oder mehrere Unternehmen/Forschungseinrichtungen aus der Provinz Guangdong und mindestens ein oder mehrere österreichische Unternehmen kooperieren. Das österreichische Konsortium kann auch weitere österreichische Forschungsorganisationen involvieren. * Mindestens 10% und maximal 80% der förderbaren Projektkosten müssen von Forschungseinrichtungen (österreichischen und/oder chinesischen) getragen werden. * Einzelne Unternehmen tragen maximal 70% der förderbaren Projektkosten, wobei Anteile verbundener[[1]](#footnote-1) Unternehmen als ein Unternehmen zählen und addiert werden. * Unternehmen haben in Summe mindestens 20% und maximal 90% Anteil an den förderbaren Projektkosten. | *nein* | Ablehnung im Zuge der Formalprüfung | |
| Ausländische Partner | * Im Rahmen der Ausschreibung sind keine weiteren ausländischen Partner außer österreichische und Partner aus der Provinz Guangdong zulässig. | *nein* | Ablehnung im Zuge der Formalprüfung | |
| Höhe der Förderung | * Obergrenze der beantragten Gesamtförderung von max. 0,5 Mio. EUR ist eingehalten | *nein* | Ablehnung im Zuge der Formalprüfung | |
| Übereinstimmung der Daten im Joint Proposal, im nationalen Förderansuchen und im eCall | * Partner * Kosten * Beantragte Förderung * Laufzeit | *ja* | | Korrektur per eCall im Zuge der Mängelbehebung |
| Ausschreibungs-spezifische Zusatzinfomationen im vorliegenden Formular | * Ausschreibungsspezifische Anhänge lt. Ausschreibungsleitfaden sind im Anhang integriert | *ja* | Korrektur per eCall im Zuge der Mängelbehebung | |
| Anhänge zu den Projektdaten im eCall  (Upload als .pdf-Dokument) | * Eidesstattliche Erklärungen zum KMU-Status bei Vereinen, Start-Ups, Einzelunternehmen und ausländischen Unternehmen | *ja* | Korrektur per eCall im Zuge der Mängelbehebung | |
| Uploads zu den Stammdaten im eCall  (Upload als .pdf-Dokument) | * Jahresabschlüsse (Bilanz, GuV) der letzten 2 Geschäftsjahre liegen vor | *ja* | Korrektur per eCall im Zuge der Mängelbehebung | |

# 0.1.2 Formatierung

Die Vorgaben für die Formatierung und die Seitenzahlen (jeweils im Kapitel angegeben) dienen der Vergleichbarkeit und Lesbarkeit der Anträge für die Jurymitglieder. Werden die Vorgaben nicht eingehalten, kann sich dies entsprechend negativ in der Jurybewertung auswirken.

|  |  |
| --- | --- |
| Formatierung | * Schriftformatierung: Arial, 11 Punkt, * Zeilenabstand: 1,3 Zeilen, * Schriftfarbe: schwarz. * Seiten wurden nummeriert |

# 0.1.3 Generelle Hinweise zum Förderungsansuchen

* Halten Sie sich bitte an die vorgegebenen Fragen. Die in blauer Schrift angeführten Fragen, Hinweise und Anmerkungen im Antragsformular können überschrieben (gelöscht) werden!
* Generelle Hinweise zum Antrag: Der nationale Antrag im Rahmen der bilateralen Ausschreibung China-Österreich besteht aus der vorliegenden nationalen Ergänzung der österreichischen Teilnehmer zum Joint Proposal. Die Kosten der österreichischen Partner werden im eCall online eingegeben.
* Führen Sie Ihre Angaben so detailliert aus, dass sich die begutachtenden Personen ein Bild zu Ihrem geplanten Projekt machen können. Versuchen Sie trotzdem, knapp und präzise zu formulieren.
* Die Angabe der maximalen Seitenzahl ist NICHT als Aufforderung zu verstehen, diesen Richtwert auch erreichen zu müssen. Verfassen Sie den Antrag so, dass für die prüfenden ExpertInnen der Gehalt und Nutzen Ihres geplanten Projekts erkennbar werden. Qualität vor Quantität!
* Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechperson der FFG (Kontaktinformationen siehe Ausschreibungsleitfaden / Call Guidelines).

# 0.2 Einreichmodalitäten

Die Projekteinreichung ist **ausschließlich elektronisch via eCall** unter der Webadresse <https://ecall.ffg.at> möglich und hat **für die österreichischen Antragsteller / Partner vollständig und rechtzeitig mit dem Ende der Einreichfrist zu erfolgen**.

Ein **detailliertes Tutorial zum eCall** finden Sie unter: <https://ecall.ffg.at/Cockpit/Tutorial-Hilfe>

Der Hauptantrag kann nur eingereicht werden, wenn **alle österreichischen Partner zuvor** ihre Partneranträge im eCall ausgefüllt und eingereicht haben!

Ein Förderungsansuchen ist dann eingereicht, wenn im eCall der Antrag abgeschlossen und „Einreichung abschicken“ gedrückt wurde. Nach erfolgreicher Einreichung wird automatisch eine **Einreichbestätigung** per Email versendet. Eine Nachreichung (auch von einzelnen Teilen des Antragformulars) ist nicht möglich! Sobald ein Förderungsansuchen abgeschickt wurde, ist eine weitere Bearbeitung nach der Einreichfrist nicht mehr möglich.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zum eCall an Ihre Ansprechperson in der FFG (Kontaktinformationen siehe Ausschreibungsleitfaden)!

Die Nachreichung einer **firmenmäßig gezeichneten Ausfertigung** des online eingereichten **Förderungsansuchens** ist **NICHT erforderlich**.

Alle eingereichten Projektanträge werden nur den mit der Abwicklung der Ausschreibung befassten Stellen zur Einsicht vorgelegt. Alle beteiligten Personen sind **zur Vertraulichkeit verpflichtet**. Insbesondere müssen in das Bewertungsverfahren eingebundene nationale und internationale ExpertInnen vor Aufnahme ihrer Tätigkeit eine Vertraulichkeitserklärung abgeben.

|  |
| --- |
| **Einreichfristen:**  **Österreich, FFG: Die nationale Ergänzung (vorliegendes Dokument) und der Joint Proposal Antrag müssen spätestens am**  **31. August 2017, 12:00 Uhr MEZ (C.E.T. Central European Time)**  **via eCall eingelangt sein!**  **Guangdong (China) Chinesische Partner reichen das idente Joint Proposal und weitere chinesische Dokumente bis spätestens**  **31. August 2017 18:00 Uhr Beijing Time ein:**  **Email an:** [**xypt@ste.gd.cn**](mailto:xypt@ste.gd.cn) |

**Inhaltsverzeichnis**

[**0.1** **Checkliste für die Antragseinreichung** 2](#_Toc480378356)

[**0.1.1 Checkliste Formalprüfung** 2](#_Toc480378357)

[0.1.2 Formatierung 4](#_Toc480378358)

[0.1.3 Generelle Hinweise zum Förderungsansuchen 4](#_Toc480378359)

[0.2 Einreichmodalitäten 5](#_Toc480378360)

[Kurzfassung 7](#_Toc480378361)

[Abstract 8](#_Toc480378362)

[Ergänzende Information österreichischer Antragsteller 9](#_Toc480378363)

[1 Relevanz des Vorhabens 9](#_Toc480378364)

[1.1 Relevanz in Bezug auf die Ausschreibung und die nationalen Ausschreibungsziele 9](#_Toc480378365)

[1.2 Anreizwirkung der Förderung mit Bezug auf die österreichischen Partner 9](#_Toc480378366)

[2 Erläuterungen zu den beantragten Kosten 10](#_Toc480378367)

[2.1 Erläuterungen zum detaillierten Kostenplan der österreichischen Partner 10](#_Toc480378368)

# Kurzfassung

Kurzfassung auf **Deutsch** (max. 1 Seite), entspricht der Kurzfassung aus den Projektdaten im eCall

Die aussagekräftige Kurzfassung muss folgende Punkte beinhalten:

* Ausgangssituation, Problematik und Motivation zur Durchführung des F&E-Projekts
* Ziele und Innovationsgehalt gegenüber dem Stand der Technik / Stand des Wissens
* Angestrebte Ergebnisse und Erkenntnisse

*(entsprechend der Darstellung im Joint Proposal ANTRAG)*

# Abstract

Kurzfassung in Englisch (Übersetzung) (max. 1 Seite), entspricht der englischen Kurzfassung aus den Projektdaten im eCall

*(Kopie: siehe Joint Proposal ANTRAG)*

# 

# Ergänzende Information österreichischer Antragsteller / Projektpartner zum Joint Proposal

## 

# Relevanz des Vorhabens

(max. 2 Seiten)

## Relevanz in Bezug auf die Ausschreibung und die nationalen Ausschreibungsziele

Bitte listen Sie den **Ausschreibungsschwerpunkt** auf, welches Ihr Vorhaben prioritär adressiert und geben sie eine Erläuterung.

## Anreizwirkung der Förderung mit Bezug auf die österreichischen Partner

Erläutern sie die Anreizwirkung der beantragten Förderung: Wie verändert die Förderung das Vorhaben? Was bewirkt die Förderung für das Vorhaben, was ohne Förderung nicht ohnehin passiert wäre?

* **Projekt wird erst durch Förderung durchführbar**
* **Beschleunigung des Vorhabens**

Erläutern Sie inwieweit und warum durch die Förderung das Vorhabens signifikant schneller durchgeführt werden kann als ohne Förderung.

* **Erhöhung des Projektumfangs**

Begründen Sie warum durch die Förderung das Vorhaben signifikant größer dimensioniert werden kann als ohne Förderung (Zunahme der Gesamtausgaben).

* **Erhöhung der Projektreichweite**

Begründen Sie inwieweit durch die Förderung der Gegenstand des Vorhabens signifikant erweitert wird z.B.: wird das Vorhaben ambitionierter etc?

Ambitionierter kann beispielsweise heißen, dass das Vorhaben

* auf radikalere Innovationssprünge ausgerichtet ist
* langfristiger (marktferner) und forschungsintensiver ausgerichtet ist [im Gegensatz zu marktnahe und entwicklungsintensiv]
* mit höherem technischen Risiko durchgeführt wird
* mit höherem Marktrisiko durchgeführt wird
* neue oder weitreichendere Kooperationen gründet

Die Anreizwirkung der Förderung ist entlang der angeführten Kriterien nur in den für das Vorhaben zutreffenden Punkten zu erläutern.

# Erläuterungen zu den beantragten Kosten

## Erläuterungen zum detaillierten Kostenplan der österreichischen Partner

Erläutern Sie in diesem Kapitel die Relevanz der angeführten Kostenpositionen für das Projekt: Personalkosten, Kosten für Anlagennutzung, Sach- und Materialkosten, Drittkosten, Reisekosten (insbesondere Zweck der Reisen) und begründen sie diese.

*Dies gilt für die österreichische Antragsteller/Partner und ist hier detailliert aufzuführen.*

**Hinweis: Im Kostenplan im eCall sind alle Kosten den einzelnen Arbeitspaketen auf Partner-, wie auch auf Projektebene zuzuordnen!**

<https://www.ffg.at/recht-finanzen/kostenleitfaden/version-2>

**Die Gemeinkosten sind pauschal festgesetzt und werden automatisch berechnet.**

1. Voneinander unabhängige Unternehmen besitzen aneinander weniger als 25% des Kapitals oder der Stimmrechte. Diese Regelung gilt auch für Beteiligungsverhältnisse über Muttergesellschaften.

   Mehr dazu: [KMU-Definition](https://www.ffg.at/recht-finanzen/rechtliches_service_KMU) [↑](#footnote-ref-1)